

Pressemitteilung 304/2021 vom 8. Oktober 2021

Im Jahr 2020 erhielten rund 10 000 Personen in Thüringen im Rahmen der Sozialhilfe eine besondere Leistung Fast 90 Prozent der Empfänger erhielten Hilfe zur Pflege

Im Laufe des Jahres 2020 erhielten in Thüringen 10 110 Personen Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war jede 11. Person, die diese Leistungen empfing (910 Personen bzw. 9,0 Prozent) unter 50 Jahren alt. Weitere 1 875 Personen bzw. 18,5 Prozent befanden sich im Alter von 50 bis unter 65 Jahren. Rund drei Viertel der Hilfebedürftigen (7 325 Personen bzw. 72,5 Prozent) waren 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter der Leistungsempfängerinnen und -empfänger betrug 72,9 Jahre. Etwa 80 Prozent der Hilfen (82,2 Prozent bzw. 8 310 Personen) erhielten Empfängerinnen und Empfänger in Einrichtungen.

8 775 Personen (86,8 Prozent) erhielten im Laufe des Jahres 2020 Hilfe zur Pflege. Das Durchschnittsalter der Personen betrug 75,8 Jahre. Frauen waren häufiger betroffen als Männer (5 120 Empfängerinnen bzw. 58,3 Prozent). Weiterhin erhielten 1 355 Personen (13,4 Prozent) Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen. 80 Personen (0,8 Prozent) erhielten Hilfen zur Gesundheit.

Die öffentlichen Haushalte haben im Jahr 2020 für diese Hilfearten 114,1 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Nach Abzug der Einnahmen für die besonderen Leistungen verausgabten die örtlichen Träger der Sozialhilfe 95,4 Millionen Euro netto.

Die bis Ende 2019 im Sechsten Kapitel SGB XII geregelten Leistungen der Eingliederungshilfe wurden zum 1. Januar 2020 durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) in das Neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) überführt. Die Empfängerinnen und Empfänger sowie die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer eigenen Statistik erfasst.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen auf Basis der gerundeten Fallzahlen ermittelt. Sofern Durchschnittswerte nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren, werden diese nicht veröffentlicht.

- Weitere Informationen zum Thema Sozialhilfe finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 26

E-Mail: sozialhilfe@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Leistungen *) nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2020

Merkmal	2020
Empfänger insgesamt ¹⁾	10 110
und zwar	
in Einrichtungen	8 310
außerhalb von Einrichtungen	1 880
männlich	4 365
weiblich	5 745
unter 7	15
7 bis unter 18	25
18 bis unter 25	75
25 bis unter 50	795
50 bis unter 65	1 875
65 und mehr Jahre	7 325
Durchschnittsalter	72,9
Hilfen zur Gesundheit ^{1) 2)} (Kapitel 5 SGB XII)	80
Hilfe zur Pflege ¹⁾ (Kapitel 7 SGB XII)	8 775
hiervon	
in Einrichtungen ¹⁾	8 085
hierunter	
teilstationäre Pflege	50
Kurzzeitpflege	50
stationäre Pflege	8 015
außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	745
hierunter	
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	255
Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	570
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen ¹⁾ (Kapitel 8 und 9 SGB XII)	1 355
Ausgaben und Einnahmen (in 1 000 Euro)	
Bruttoausgaben	114 113
Einnahmen	18 717
Nettoausgaben	95 396

*) Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

1) ohne Mehrfachzählungen

2) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt ¹⁾	Ort der Leistungsgewährung ²⁾		Durch- schnitts- alter	Ausgewählte Leistungsarten ²⁾	
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen		Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer Schwierig- keiten und Hilfe in anderen Lebenslagen
Stadt Erfurt	1 415	1 035	390	72,7	1 165	250
Stadt Gera	565	435	135	71,4	465	105
Stadt Jena	550	385	175	71,9	455	90
Stadt Suhl	190	160	30	69,5	165	30
Stadt Weimar	385	280	110	69,8	315	70
Stadt Eisenach	280	250	30	76,8	250	30
Eichsfeld	400	355	60	75,4	370	35
Nordhausen	555	480	80	74,2	500	55
Wartburgkreis	485	450	40	76,4	455	35
Unstrut-Hainich-Kreis	390	320	70	70,6	340	50
Kyffhäuserkreis	340	305	35	72,9	310	30
Schmalkalden-Meiningen	495	455	40	73,6	460	40
Gotha	505	435	80	75,0	445	65
Sömmerda	240	205	35	70,7	195	40
Hildburghausen	255	235	20	71,4	235	10
Ilm-Kreis	490	390	100	72,3	420	70
Weimarer Land	330	290	45	73,3	285	45
Sonneberg	325	275	45	73,3	290	30
Saalfeld-Rudolstadt	395	335	60	71,8	340	55
Saale-Holzland-Kreis	305	270	45	74,4	280	30
Saale-Orla-Kreis	310	265	55	74,0	275	40
Greiz	440	335	105	70,5	390	60
Altenburger Land	465	365	100	72,3	385	85
Insgesamt	10 110	8 310	1 880	72,9	8 775	1 355

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt